

## HERZLICH WILLKOMMEN!

Im MAK DESIGN LABOR kannst du Neues entdecken, zeichnen, raten, suchen und dir etwas ausdenken – dabei musst du auch nicht immer leise sein! Eines darfst du meistens leider nicht: die Objekte anfassen. Ausnahmen gibt es aber – du wirst erfahren, wo!



### 1 PRODUZIEREN

Das grüne, gebogene Objekt sieht aus wie ein Riesen-Sofa, ist aber ein Kunstwerk. Gehe um das Kunstwerk herum und schau es dir von allen Seiten genau an: Der Künstler hat es aus einer Maschine gemacht, die es auch bei dir zu Hause gibt. Errätst du, um welche Maschine es sich handelt?

Lösung: .....  
(Tipp: Die Lösung liefert der Wandtext „Handwerk im Fokus“.)

Gehe nun zu den vielen kleinen Vitrinen auf der anderen Seite des Raums. Schau in die Vitrinen und auf die Wände: Suche dir ein Objekt aus und spiele mit deiner Begleitperson „Ich sehe was, was du nicht siehst“!

### ESSEN UND TRINKEN

In der langen Vitrine auf der linken Seite findest du viele bunte Schüsseln mit Deckeln, die wie Tiere aussehen. Wie heißen die Tiere? Welches Essen würdest du in den Schüsseln servieren? Zeichne nun du eine Schüssel, die wie dein Lieblingstier aussieht – zu Hause kannst du sie farbig ausmalen!



### 2 KOCHEN

Endlich etwas zum Anfassen! Gehe in den Raum KOCHEN und suche die „Frankfurter Küche“ (das Foto hilft dir bei deiner Suche). Öffne so viele Schränke und Läden wie möglich und schau überall hinein! Entdeckst du, wo man in der „Frankfurter Küche“ bügeln kann?



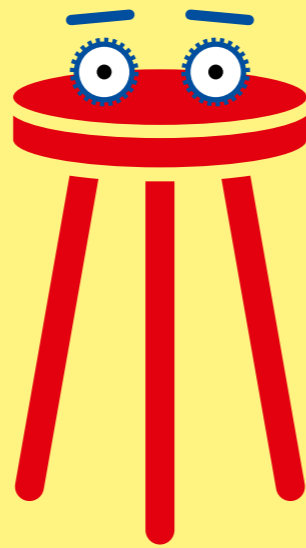
MEIN NAME: .....

ALTER: .....

## SITZEN

4

Im Bereich SITZEN gibt es viele Hocker in allen möglichen Farben und Formen, auf denen man ganz unterschiedlich sitzen kann. An der Wand gegenüber sind noch viel mehr Sitzhaltungen aufgezeichnet, bei denen man aber direkt am Boden sitzt – **probiere ein paar davon aus!**



## SAMMELN

6

Richtig viele bunte Muster gibt es im nächsten Raum zu entdecken. Sie alle gehören zu einer Sammlung, die sich seit ca. 100 Jahren hier im Museum befindet. **Sammelst auch du etwas?**

Ich sammle: .....

Du kannst dich vor die Projektion stellen und dich dabei fotografieren lassen. Das sieht witzig aus!



## ORNAMENT

7

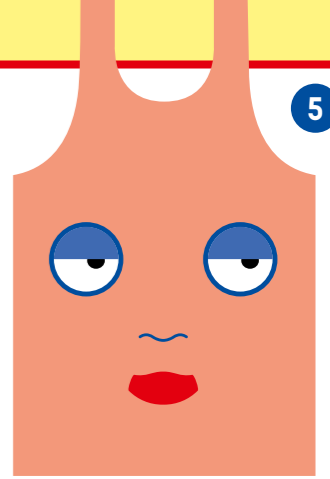
Im letzten Raum findest du innerhalb einer langen Vitrine viele, viele kleine Schmuckstücke. **Welches davon würdest du gerne haben wollen? Weshalb?**



© MAK/Nathan Murrell

## HELMUT LANG ARCHIV

Hier zeigen wir dir lustige Kleidungsstücke, die der Modedesigner Helmut Lang entworfen hat. **Suche dir das Kleidungsstück, das dir am besten gefällt, aus und zeichne es ab.** Zu Hause kannst du es in deiner Lieblingsfarbe ausmalen oder es mit einem Muster verzieren!



5

## KOMMUNIZIEREN

9

Hat es dir im MAK DESIGN LABOR gefallen? Wenn ja, dann bitte deine Begleitperson, dem MAK eine Nachricht zu hinterlassen. Rechts vor dem Ausgang gibt es Papier und einen Stift, im Bereich KOMMUNIZIEREN findet ihr aber auch eine Schreibmaschine. Schreibt uns bitte deinen Namen, dein Alter, deine E-Mail- und Postadresse auf, damit wir dir in Zukunft Informationen zum MAK-Kinderprogramm zukommen lassen können!



## SCHÖN, DASS DU IM MAK DESIGN LABOR WARST!

**TIPP: IM MAK GIBT ES NOCH MEHR ZU ENTDECKEN – VIEL SPASS DABEI!**

Informationen zum MAK-Familienangebot:

Eintritt frei für Kinder, € 9,90 für Erwachsene

Familienkarte € 13, zwei Erwachsene + mind. ein minderjähriges Kind

MINI MAK Führungen jeden dritten Sonntag im Monat, 11:00 Uhr, für Kinder von 4–12 Jahren

MAK4FAMILY Workshops jeden vierten Sonntag im Monat, 14:00–17:00 Uhr, für Kinder von 4–12 Jahren

MINI MAK im Advent an den ersten drei Samstagen im Advent von 14:00–17:00 Uhr, für Kinder von 4–12 Jahren

MINI MAK Ferienspiele für Kinder von 6–13 Jahren in Zusammenarbeit mit wienXtra, jeweils Dienstag bis Freitag, 10:15–12:30 Uhr:

Semesterferienspiel im Februar, Sommerferienspiel in den ersten zwei Ferienwochen im Juli

## TRANSPORTIEREN

8

Schau dich nun nach diesem Schrank um: **An welches Gebäude erinnert dich die Form des Schrankes? Wer lebte früher in solchen Bauten?**



## HERZLICH WILLKOMMEN!

Im MAK DESIGN LABOR kannst du Neues entdecken, zeichnen, dir etwas ausdenken und Objekte genau unter die Lupe nehmen. Eines darfst du meistens leider nicht: die Objekte anfassen. Ausnahmen gibt es aber – du erfährst rechtzeitig, wo!

Design ist überall. Alles, was du benutzt, wurde von DesignerInnen entworfen: die Parkbänke, deine Schuhe, jedes Flugzeug, euer Kühlschrank und vieles mehr. **Finde diese Wörter und entdecke, was sonst noch alles von DesignerInnen gestaltet wurde: Muster, Sessel, Handy, Plakat, Küche, Computerspiel, Tasse, Auto**

P A R E M R S S T Z Ö T P  
 C O M P U T E R S P I E L  
 A U T O S O S L L T V I A  
 U V T O T A S S E R P O K  
 K Ü C H E V E T U V B B A  
 L K P B R Z L H A N D Y T



**PRODUZIEREN: KÜNSTLERISCH**  
 Das grüne gebogene Objekt sieht aus wie ein Riesen-Sofa, ist aber ein Kunstwerk. Gehe um das Kunstwerk herum und schau es dir von allen Seiten genau an: Der Künstler Franz West hat es aus einer Maschine gemacht, die es auch bei dir zu Hause gibt. **Errätst du, um welche Maschine es sich handelt?**  
 Lösung: .....  
 Tipp: Die Lösung liefert dir der Text „Handwerk im Fokus“, der an der Wand befestigt ist.

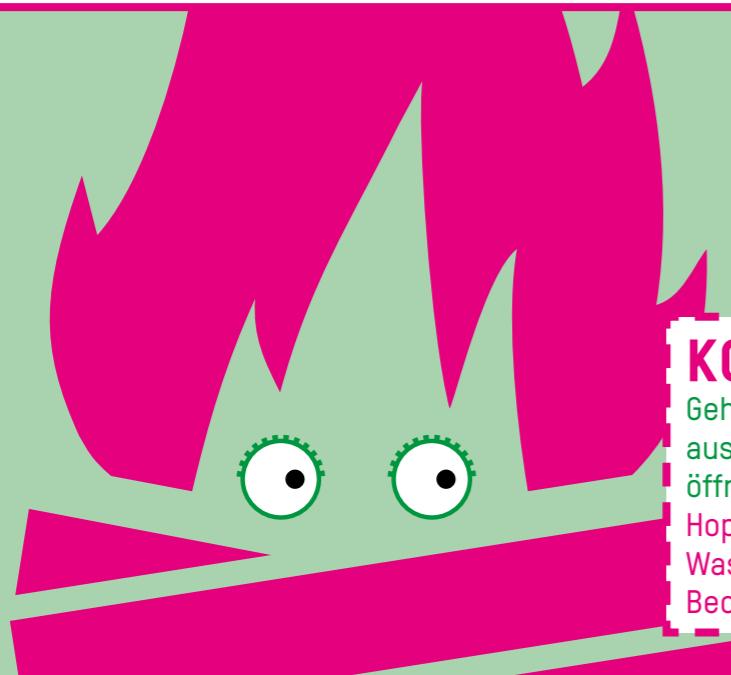
**MEIN NAME:** .....

**ALTER:** .....

**PRODUZIEREN: INDUSTRIELL**  
 Ernst Beranek, ein österreichischer Industriedesigner, hat die „Hammerzange“ entworfen: ein Werkzeug, das Hammer und Zange zugleich ist. Entdecken kannst du dieses clevere Werkzeug in der dritten Vitrine von links. **Welchen Gegenstand hättest du gern, der zwei Dinge gleichzeitig kann? Wie würdest du ihn nennen?**  
 Name des Gegenstands: .....



**KOCHEN**  
 Gehe im Bereich KOCHEN auf die Suche nach der „Frankfurter Küche“ – sie besteht aus einem kleinen Raum, in dem du alles anfassen darfst! Schau in die Schränke, öffne die Laden und fühl dich ganz wie zu Hause!  
 Hoppla: Was fehlt in der „Frankfurter Küche“ im Vergleich zur Küche bei dir zu Hause? Was ist gleich? Nimm die „Frankfurter Küche“ unter die Lupe und besprich deine Beobachtungen mit deiner Begleitperson.



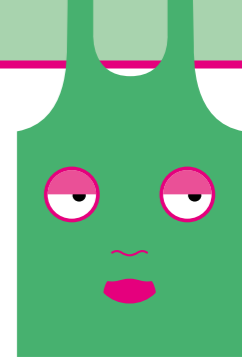
## ESSEN UND TRINKEN

Hier haben wir einen langen, langen Tisch gedeckt. Die einzelnen Gedecke zeigen, wie Menschen (vor allem die wohlhabenden!) vom Mittelalter bis heute gegessen haben. Schau dir die Gedecke an und überleg dir, was sich im Laufe der Jahrhunderte verändert hat. Welches Gedeck gefällt dir am besten? Zeichne es möglichst genau ab! Und welches Gericht würdest Du am liebsten damit essen? Zeichne es dazu!

5

## HELMUT LANG ARCHIV

Nun warten ungewöhnliche Kleidungsstücke auf dich, die der Modedesigner Helmut Lang entworfen hat. Erkennst du bei jedem sofort, wie man es anzieht? Such dir ein Kleidungsstück aus und zeichne dich, wenn du es anhast. Zu Hause kannst du es in deiner Lieblingsfarbe ausmalen oder ein Muster dafür entwerfen!



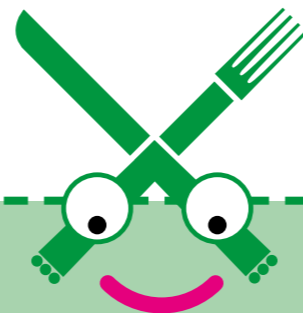
7

## SITZEN

Viele Hocker in unterschiedlichen Farben, Formen und Materialien reihen sich hier auf – manche davon sehen ziemlich lustig aus. Welche unterschiedlichen Materialien kannst du entdecken?

6

Welcher Hocker würde am besten in dein Zimmer passen? Weshalb?



Unter dem Tisch lagern alle Objekte, die gerade nicht gezeigt werden. Nimm das iPad ganz vorne, halte es mit etwas Abstand vor einen QR-Code ( ), warte kurz und schau, was sich in den Schachteln befindet.

## KOMMUNIZIEREN

Im Bereich KOMMUNIZIEREN findest du eine Schreibmaschine: Probiere sie aus und überlege gemeinsam mit deiner Begleitperson, warum es heute kaum noch Schreibmaschinen gibt. Hat dir dein Besuch im MAK DESIGN LABOR gefallen? Wenn ja, dann schreibe uns deinen Namen, dein Alter, deine E-Mail- und Postadresse auf. Nimm das Blatt und wirf es bitte in den Briefkasten rechts neben dem Ausgang ein. Wir werden dir dann ab sofort Informationen zum MAK-Kinderprogramm zuschicken!

9



## TRANSPORTIEREN

Hier versteckt sich eine Toilette. Findest du sie? Wer könnte sie benutzt haben? Wo könnte das gewesen sein? Denk dir eine Geschichte aus und erzähle sie deiner Begleitperson.

8

## SCHÖN, DASS DU IM MAK DESIGN LABOR WARST!

TIPP: IM MAK GIBT ES NOCH MEHR ZU ENTDECKEN – VIEL SPASS DABEI!

Informationen zum MAK-Familienangebot:

Eintritt frei für Kinder, € 9,90 für Erwachsene

Familienkarte € 13, zwei Erwachsene + mind. ein minderjähriges Kind

MINI MAK Führungen jeden dritten Sonntag im Monat, 11:00 Uhr, für Kinder von 4–12 Jahren

MAK4FAMILY Workshops jeden vierten Sonntag im Monat, 14:00–17:00 Uhr, für Kinder von 4–12 Jahren

MINI MAK im Advent an den ersten drei Samstagen im Advent von 14:00–17:00 Uhr, für Kinder von 4–12 Jahren

MINI MAK Ferienspiele für Kinder von 6–13 Jahren in Zusammenarbeit mit wienXtra, jeweils Dienstag bis Freitag, 10:15–12:30 Uhr:

Semesterferienspiel im Februar, Sommerferienspiel in den ersten zwei Ferienwochen im Juli



MAK

HERZLICH WILLKOMMEN!

Design ist überall. Alles, was du benutzt, wurde von DesignerInnen entworfen: dein Bett, dein Handy, deine Jeans, deine Computerspiele und vieles mehr. Design umfasst daher z. B. Industriedesign, Modedesign, Gamedesign, Grafikdesign und Interaktionsdesign. Diese schlaun Begriffe begleiten dich durch das MAK DESIGN LABOR – suche sie im Worträtsel: Form, Material, Entwurf, Prozess, Funktion, Produkt, Handwerk, Stil, Massenproduktion, Einzelstück

T L M N F U N K T I O N S A P T  
 D M O T F U F K L O F R S F R N  
 M A S S E N P R O D U K T I O N  
 P T V W T O R E E A S A I D Z O  
 O E N T W U R F V T K U L T E V  
 Q R Z H A N D W E R K V T L S V  
 E I N Z E L S T Ü C K A O R S I  
 F A Z F O R M F B A T R P T B A  
 A L T I P R O D U K T F Z V R M

## PRODUZIEREN

Stell dir vor, du wärst Teil einer Jury: Sieh dich im Raum PRODUZIEREN um und entscheide, welches Objekt du mit einem Preis auszeichnen würdest. Gehe zum Tisch (der mit den Büchern!) im Bereich PRODUZIEREN: INDUSTRIELL und schreibe deinen Gewinner samt Begründung auf eine Karte!

1

2



## PRODUZIEREN: INDUSTRIELL

Industriedesign ist durch Serien- oder Massenproduktion gekennzeichnet. Diese setzt sich aus einzelnen Produktionsschritten zusammen. Anschaulich wird ein Produktionsprozess am Beispiel der „Hammerzange“, die vom Industriedesigner Ernst Beranek entworfen wurde. Du findest sie in der dritten Vitrine von rechts.

Die „Hammerzange“ ist ein Werkzeug, das Hammer und Zange zugleich ist. Welchen Gegenstand, der zwei Dinge gleichzeitig kann, hättest du gerne? Wie würdest du ihn nennen?

Name des Gegenstands: .....

3

## PRODUZIEREN: ALTERNATIV

Das industrielle Produzieren in Masse gilt heute als Normalfall. Manche DesignerInnen beschäftigen sich jedoch auch mit alternativen Herstellungsverfahren. An welchen Objekten findest du solche?

.....

.....

.....

4

## KOCHEN

Margarete Schütte-Lihotzky entwarf 1926 die „Frankfurter Küche“: Kurze Wege und das Zusammenführen verschiedener Funktionen auf engem Raum machten sie zu einer Neuheit. Eine Form war geboren, die bis heute in der sogenannten „Einbauküche“ fortlebt. Erkunde die „Frankfurter Küche“ (du darfst alles anfassen!) und vergleiche sie mit der Küche bei dir zu Hause. Welche Ähnlichkeiten und Unterschiede fallen dir auf?

Wenn du Lust hast, hinterlass einen Kommentar auf der Tafel „Meine Küche ist ...“

5



## ESSEN UND TRINKEN

6

Auf einer langen Tafel reihen sich Gedecke aneinander, die zeigen, wie Menschen (vor allem die wohlhabenden!) seit dem Mittelalter gegessen haben. Nimm die Gedecke unter die Lupe: Wie wurden die Objekte wohl hergestellt – handwerklich, industriell, als Einzelstück, in Massenproduktion?

## SITZEN

7

Die ausgestellten Hocker stammen aus unterschiedlichen Jahrhunderten: Form, Material, Funktion, Herstellungsweise und Stil verraten dies.

Nummeriere diese vier Hocker ihrem Alter nach, angefangen vom ältesten (1) zum neuesten (4)! Im Objektheft kannst du nachsehen, ob du richtig gelegen bist.



Welcher der ausgestellten Hocker würde am besten in dein Zimmer passen? Weshalb? Zeichne dein Zimmer und platziere den Hocker darin.

## HELMUT LANG ARCHIV

Helmut Lang ist der bekannteste österreichische Modedesigner. Viele seiner Entwürfe sind kaum noch als Kleidungsstücke erkennbar und bestehen aus ungewöhnlichen Materialien. Lass dich inspirieren und entwirf auch du „einen Helmut Lang“!

8



## SAMMELN

9

Tauch in die Welt der Muster ein! Diese hier wurden vor ca. 200 Jahren von Entwerfern gestaltet – damals gab es fast noch keine Frauen, die als Entwerferinnen tätig waren. Und: Das Wort „Designer“ kam im deutschen Sprachraum erst ab den 1950er Jahren auf. Stell dich vor die Projektion und lass dich fotografieren oder mach ein Selfie. Have fun! Gefällt dir eines der projizierten Muster, kannst du es dir auf einem der iPads per E-Mail schicken. **Designe damit, was du möchtest!**

## TRANSPORTIEREN

10

Seit Jahrhunderten haben Menschen Geheimfächer in Möbeln eingebaut. Auch einer dieser Schränke besitzt eines: **Findest du es?**



© MAK/Itai Margula

## KOMMUNIZIEREN

11

Was hat dir im MAK DESIGN LABOR besonders gefallen, was weniger? Im Bereich KOMMUNIZIEREN findest du eine Schreibmaschine: Spanne ein Blatt ein und hinterlass uns eine Nachricht. Wir antworten dir gerne! Schreibe uns dazu bitte auch deinen Namen und deine E-Mail-Adresse auf den Zettel. Deine Nachricht kannst du in den schwarzen Briefkasten rechts neben dem Ausgang einwerfen.

## SCHÖN, DASS DU IM MAK DESIGN LABOR WARST!

TIPP: IM MAK GIBT ES NOCH MEHR ZU ENTDECKEN – VIEL SPASS DABEI!

Informationen zum MAK-Familienangebot:

Eintritt frei für Kinder, € 9,90 für Erwachsene

Familienkarte € 13, zwei Erwachsene + mind. ein minderjähriges Kind

MINI MAK Führungen jeden dritten Sonntag im Monat, 11:00 Uhr, für Kinder von 4–12 Jahren

MAK4FAMILY Workshops jeden vierten Sonntag im Monat, 14:00–17:00 Uhr, für Kinder von 4–12 Jahren

MINI MAK im Advent an den ersten drei Samstagen im Advent von 14:00–17:00 Uhr, für Kinder von 4–12 Jahren

MINI MAK Ferienspiele für Kinder von 6–13 Jahren in Zusammenarbeit mit wienXtra, jeweils Dienstag bis Freitag, 10:15–12:30 Uhr:

Semesterferienspiel im Februar, Sommerferienspiel in den ersten zwei Ferienwochen im Juli



MAK